

RUNDSCHAU

HERAUSGEGEBEN VON KURT EGGER

Die führende Wochenzeitung im Oberland und Außerfern

Nr. 47, 14. Jahrgang

Redaktion Telfs, Anton-Auer-Straße 1, Tel. 05262/62030

24./25. November 2021

Hass- liebe



Im Axamer „Kuhltur stall“ brillierte Peter Mair in Süskinds hintergründig witzigem Eipersonenstück „Der Kontrabass“. Thematisiert wird die Beziehung des Musikers zu seinem sperrigen Instrument als Geliebte, Freund, Feind und Zerstörer eines selbstbestimmten Lebens.

Seite 25

Foto: Kultursteil

Seefeld

Camping-Entscheidung
vertagt

Seite 4

Telfs

„Südtiroler Siedlung“
wächst

Seite 5

Sellrain

Polizisten hatten guten
Riecher

Seite 9

NF Franz +43 664 2121 041 6105 Leutasch • Plaik 95
Neuner
www.schneiderhof.com



Transporte
gewerblich und
landwirtschaftlich



Astsäge
freischneiden von Forst-
und Wanderwegen
und von Straßen



**Spritz-
begrünung**
für Böschungen und
Flächen

heinz kapferer
SANITÄR / HEIZUNG / LÜFTUNG / SOLAR / BÄDERBAU

100% aus der Region,
für die Region!
Und vor Ort!

www.installationen-kapferer.at

24H NOTDIENST
HOTLINE 05232 / 21 00133
24H NOTDIENST

„GWT“ bei Zukunftsprojekt beteiligt

Kommunale Reststoffe könnten schon bald in Aktivkohle veredelt werden

Im „Josef Ressel-Zentrum“ in Innsbruck wird seit einem Jahr intensiv an einer Methode geforscht, wie kommunale Reststoffe in Aktivkohle veredelt werden könnten. Dieses Nebenprodukt könnte dazu dienen, die Geruchsentwicklung von Kläranlagen zu reduzieren. Die „GemeindeWerke Telfs“ (GWT) und der Abwasserverband sind die Projektpartner.

Von Gebi G. Schnöll

Ein Technologieforum des „Josef Ressel-Zentrums“ zeigt die Möglichkeiten auf, wie kommunale Reststoffe in Aktivkohle veredelt werden könnten. „Wir suchen nach Wegen, Pulverholzkohle aus kommunalen Reststoffen vor Ort zu Aktivkohle upzugraden und für die Abwasserreinigung bereitzustellen“, berichtet Projektleiterin Prof. Angela Hofmann (MCI). Das wäre ohne die Kooperation mit Partnern – darunter befinden sich auch die „GemeindeWerke Telfs“ und „SynCraft Engineering“ sowie die „Stadtwerke Schwaz“ und die IKB – nicht möglich. In mehreren Referaten wurden die technischen Voraussetzungen und Dimensionen des Aktivkohle-Einsatzes thematisiert. Dabei präsentierten Mitarbeiter des Zentrums erste Forschungsergebnisse und stellten dar, wie mit Aktivkohle in Kläranlagen störende Rückstände und Spurenstoffe eliminiert werden können.

NACHHALTIGES PROJEKT. Das Forum war hochkarätig besucht. Neben den beteiligten Wissenschaftlern um Projektleiterin Hofmann gaben sich unter anderem LH-Stv.



Stellten das Projekt vor: V.l. Prof. Angela Hofmann (MCI) mit Rudolf Häusler (Abwasserverband Zirl), Bgm. Christian Härting und LR Anton Mattle. Foto: GWT

Ingrid Felipe, Wirtschaftslandesrat Anton Mattle, Innsbrucks Vizebürgermeister Markus Lassenberger und der Telfer Marktgemeindeführer Christian Härting die Ehre. Frederic Fredersdorf als Vorsitzender des „Josef Ressel-Senates“ der „Christian Doppler-Forschungsgesellschaft“ nannte das Projekt ein Forschungsvorhaben auf hohem Niveau. „Nachhaltigkeit bei der Umweltschutz- und Energietechnik steht bei uns ganz oben auf der Agenda“, unterstrich MCI-Rektor Andreas Altmann. Das betonten auch Felipe und Mattle. „Die GemeindeWerke unterstützen diese Forschung und können von dem Verfahren profitieren. Im Idealfall werden wir zum Beispiel bald Altholz aus der Wertstoffsammelstelle in der benachbarten Verbandskläranlage einsetzen, um die Abwässer noch sauberer und geruchsfreier zu machen“, freut sich „GWT“-Geschäftsführer Dirk Jäger. Es geht dabei auch um Medikamentenrückstände. „Wir wollen die

Biologie in den Abwasserreinigungsanlagen und die Qualität des Klärschlammes verbessern und den nachfolgenden Generationen möglichst wenige Schadstoffe in den Flüssen hinterlassen. Die Aktivkohle hilft dabei sehr“, betont Jäger.

GEMEINDEWERKE - GRUNDVERSORGUNG GESICHERT. Was den seit Montag geltenden Lockdown betrifft, stehen die GWT Gewehr bei Fuß. „Das Elektrofachgeschäft Red Zac sperrt zwar wie alle anderen Handelsbetriebe außer den Lebensmittelmärkten zu, aber durch die neue Live-Videoberatung sind die Experten Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr für die Kunden erreichbar. Auch unser allgemeiner Bereitschaftsdienst ist selbstverständlich im Einsatz“, so „GWT“-GF Dirk Jäger. Weiters betont er:

KAUF EIN STÜCK TIROL!

CHRISTBAUM

VERKAUF

ab 08.12. Telfs

Anton-Auer-Straße, M-Preis

ab 17.12. Seefeld

Parkplatz gegenüber
2-Rad Corner Niederkircher
Gutmannparkplatz

Aktionstag 8.12. v. 8-12

Uhr jeder Baum

nur € 15,-

ca. 1,5 bis 2,4 Meter (nur in TELFS)

Heimische Nordmantannen
direkt vom Bauern.
Solange der Vorrat reicht.



Familie Laner-Strillinger

6320 Angerberg

Tel. 05332/56535 · info@blasihof.at

„Als Grundversorgungsunternehmen im Bereich der kritischen Infrastruktur steht für die GWTelfs Verlässlichkeit an erster Stelle: Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Kommunikationsleistungen mit Internet und Kabel-TV haben in Krisenzeiten immer höchste Priorität. Homeoffice und Homeschooling werden aber in der Phase der Pandemie mit Lockdown noch wichtiger!“

Fugenloses Bad Duschsanierung

- Barrierefrei
- Fugenlos und silikonfrei
- Alles aus einer Hand



www.mondotherm.at
+43 5266 87101



Ihr neues Bad ab € 333,- / Monat
Ihre neue Dusche ab € 116,- / Monat
0% Zinsen / Laufzeit 60 Monate
gültig 15. - 28. November 2021

TELFS

Am Fuchsbüchel 27

wohnbauförderte Mietwohnung mit Kaufoption;
sofort beziehbar;

2 Zi, rd. 60 m², EG, Loggia, 1 TG-Platz. Miete inkl. BK/HZK/TG
rd. € 684,-; Finanzierungsbeitrag: rd. € 18.550,-

HWB 35,3 kWh/m²a;

Kontakt: Lisa.Schacher@frieden.at

T +43 512 26 11 61 210

Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H.
6063 Rum, Siemensstraße 24a, www.frieden.at

